

10.07. — 30.08.2024

STÄRKE UND SCHÖNHEIT

STRENGTH AND BEAUTY

Ausstellung von / Exhibition by
Paweł Kowalewski

CU *Art*

Eröffnung / Opening 09.07.2024 19:00 Uhr / 7:00 p.m.



WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

zur Eröffnung der Ausstellung von Paweł Kowalewski

STÄRKE UND SCHÖNHEIT

in Anwesenheit des Künstlers

am Dienstag, den 09.07.2024 um 19:00 Uhr

Galerie des Polnischen Instituts Berlin, Burgstraße 27, 10178 Berlin
Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei.

WE INVITE YOU CORDIALLY

to the opening of the exhibition by Paweł Kowalewski

STRENGTH AND BEAUTY

in the presence of the artist

on Tuesday, 09.07.2024 at 7:00 p.m.

Gallery of the Polish Institute in Berlin, Burgstraße 27, 10178 Berlin
Registration is not required. Free admission.

„STÄRKE UND SCHÖNHEIT“ Ausstellung von Paweł Kowalewski

Ausstellung: 10.07. – 30.08.2024

Eröffnung: 09.07.2024, 19:00 Uhr /zum Gast: Paweł Kowalewski

Am 9. Juli 2024 wird im Polnischen Institut in Berlin eine Ausstellung mit Paweł Kowalewskis außergewöhnlichen, sich selbst auflösenden Werken aus der Reihe „Strength and Beauty“ eröffnet.

2015 schuf Paweł Kowalewski eine Serie *Verschwindender Gemälde*: „Stärke und Schönheit. Eine sehr persönliche Geschichte über polnische Mütter“; großformatige Porträts von Frauen jüdischer Herkunft, die während des Zweiten Weltkriegs lebten, darunter ein Porträt der Mutter der Künstlerin, die am Warschauer Aufstand 1944 teilnahm.

Sie wurden mit einer speziellen Farbe geschaffen, die mit der Zeit vollständig verblasst und die Porträts in abstrakte Schatten verwandelt - ein Kommentar zur menschlichen Tendenz, die Geschichte zu vergessen, zu missachten oder sogar zu verachten, das der Künstler als große Gefahr begreift.

„Trotz aller Versuche totalitärer Bemühungen kann menschliches Leben nicht aus der Erinnerung gelöscht werden, selbst wenn nur ein Streifen Schatten oder ein Lichtblitz im Haar bleibt. Meine Heldinnen haben ihr Leben bereits gelebt, sind aus unserer Welt und der Welt ihrer Kinder verschwunden, aber sie haben als Zeugin die Erinnerung hinterlassen, die umso wertvoller ist, wenn sie nicht mehr da sind. Das ist eine Botschaft für uns. Selbst in schweren Zeiten ist es möglich, genug Stärke und Schönheit in sich zu finden, um nicht nur zu überleben, sondern auch der nächsten Generation ein würdiges Zeugnis zu geben. Ich glaube, es ist unsere Pflicht, dieses Zeugnis zu pflegen. Wir müssen handeln, um die Erinnerung an diese Generation zu bewahren. Die totalitäre Erfahrung hat nicht nur das Leben der Heldinnen meiner Porträts geprägt, sondern auch unseres“, sagt der Künstler Paweł Kowalewski über das Projekt.

Das Projekt ist eine Art Hommage an die jungen Frauen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts geboren wurden und deren Jugend mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Aufstieg der beiden größten totalitären Regime unterging. Begleitet werden die Werke von ergreifenden Geschichten der porträtierten Heldinnen.

Präsentiert wurde die Ausstellung unter anderem in der Galerie The Artist's House in Tel Aviv, im Museum für Fotografie in Krakau und im NS-Dokumentationszentrum in München. Mit jeder Ausstellung verblassen die Werke mehr und mehr und verschwinden unwiederbringlich. Für die Ausstellung im Polnischen Institut wurden sechs Werken aus den zehn Arbeiten der Serie ausgewählt.

Die Eröffnung der Ausstellung, in Anwesenheit des Künstlers, findet am 9. Juli 2024 ab 19 Uhr statt. Eine Einführung in die Ausstellung gibt der Kurator und Kritiker Christoph Tannert.

Veranstalter: Polnisches Institut Berlin

Ort: Polnisches Institut, Galerie, Burgstr. 27, 10178 Berlin

Öffnungszeiten: Di – Do 12:00 – 18:00, Fr 13:00 – 17:00